



Einwohnergemeinde

ROHRBACH
s'Dorf zum läbe

FINANZPLAN 2026 – 2031

**Gemeindeverwaltung
Rohrbach**
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

062 965 31 31
gemeinde@rohrbach-be.ch
www.rohrbach-be.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbericht zum Finanzplan	1 - 11	Tabelle 9; Mittelflussrechnung	31
Tabelle 2; Investitionsprogramm steuerfinanziert	12 - 13	Tabelle 10; Ergebnis konsolidierte Haushalt	32
Tabelle 2; Investitionsprogramm SF Wasser	14	Tabelle 10; Ergebnis steuerfinanzierte Haushalt	33
Tabelle 2; Investitionsprogramm SF Abwasser	15	Tabelle 10; Ergebnis gebührenfinanzierter Haushalt	34
Tabelle 3; Sachanlagen Finanzvermögen	16	Tabelle 11; Planbilanz	35
Finanzplanungshilfe	17 - 19	Tabelle 12; Eigenkapitalnachweis	36
Steuerertrag	20 - 21		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Wasser	22 - 23		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Abwasser	24 - 25		
Tabelle 7; Ergebnisse SF Abfall	26 - 27		
Tabelle 8; ER nach Funktion Aufwand	28		
Tabelle 8; ER nach Funktion Ertrag	29		
Tabelle 8; ER nach Sachgruppen	30		



Vorbericht zum Finanzplan 2026 - 2031

1. Erstellung Finanzplan

Mäder Thomas, Finanzverwalter, Toggiburgstrasse 56, 4938 Rohrbach, im Amt seit dem 1. April 1997. Der Finanzplan wurde mit der von der Kantonalen Planungsgruppe überarbeiteten Software erstellt. Die überarbeitete Software auf Excel-Basis wurde durch die Gemeinde Rohrbach im Jahr 2015 gekauft. (allfällige Up-dates laufend). Die letzte aktualisierte Version wurde im Juni 2026 ausgeliefert und beinhaltet alle bis zu diesem Datum bekannten Vorgaben.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 21. Juli 2026 das Investitionsprogramm letztmals überarbeitet und aktualisiert und an der Sitzung vom 20. Oktober 2026 den vorliegenden Finanzplan genehmigt.

2. Grundlagen

Als Grundlage stützt sich der vorliegende Finanzplan auf die Jahresrechnung 2025, die an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026 genehmigt worden ist. Im Weiteren wurden bei der Erarbeitung das aktualisierte Budget 2026, das überarbeitete Investitionsprogramm sowie die Daten der Kant. Finanzplanungshilfe (Stand Juli 2026) und somit die Auswirkungen des Finanz- und Lastenausgleichs berücksichtigt. Für die Berechnung der Lehrerbesoldung wurde auf das Berechnungstool der Erziehungsdirektion abgestützt. Ergänzend flossen die Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe in die Erstellung des Finanzplanes ein.

3. Steueranlage / Gebührenansätze

Die Steuererträge sowohl der natürlichen als auch der juristischen Personen beruhen für das Jahr 2027 auf einer unveränderten Steueranlage von 1.35. Die in den Vorgängerversionen eingeplante Steuererhöhung wurde aufgrund des Rechnungsergebnisses 2025 um ein Jahr nach hinten verschoben. Folgedessen ist „erst“ ab dem Jahr 2028 eine Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel auf neu 1.45 vorgesehen. Gegen Ende der Planperiode wurde eine weitere Erhöhung der Steueranlage auf 1.55 berücksichtigt. Die Entwicklung der Leistungen aus dem Finanzausgleich, die vorgesehene Steuergesetzrevision sowie der Wegfall der Verkaufstranche aus dem Stromnetz machen aus Sicht des Gemeinderates diese unpopulären Steuererhöhungen notwendig. Die Entwicklung insbesondere der Steuererträge ist in den nächsten Jahren jeweils periodisch genauestens zu analysieren. Je nach Entwicklung können sich terminliche Verschiebungen der geplanten Erhöhungen ergeben.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Die Prognosen der Steuererträge sind in den nächsten Jahren mit relativ grossen Unsicherheiten behaftet. Im Jahr 2026 wird erstmals eine 13. AHV-Rente ausbezahlt. Dies wird positive Auswirkungen auf den Ertrag des Jahres 2027 haben, allenfalls sogar mit Doppeleffekten. Die geplante Steuergesetzrevision ist in den Jahren 2027 und 2028 wirksam. Gerechnet wird für Rohrbach mit Ertragsausfällen von gesamthaft 4.71 %, verteilt auf die beiden Rechnungsjahre. Im Jahr 2029 ist zudem geplant, den Eigenmietwert abzuschaffen. Ob sich dies in höheren Unterhaltsabzügen in den Jahren 2027 und 2028 niederschlägt ist schwer bis gar nicht abzuschätzen. Ab der Einführung wird das Verhältnis Eigenmietwert / Schuldzinsabzug massgebend sein, ob sich die Erträge negativ oder positiv entwickeln. Tendenziell wird auch hier von einem Ertragsausfall ausgegangen.

Bei den Steuererträgen wird tendenziell weiterhin mit einem Wachstum gerechnet. Dieses wird jedoch durch die vorerwähnten Massnahmen entsprechend negativ beeinflusst. Gerechnet wird brutto pro Jahr mit einem Wachstum von 1.5 – 1.8 %. Das prognostizierte Wachstum wird aber weitestgehend von der sehr volatilen Weltwirtschaftslage entsprechend stark beeinflusst. So änderten sich während dieses Jahres die prognostizierten Aussichten auf die Wirtschaftsentwicklungen mehrfach. Generell kann wohl davon ausgegangen werden, dass sich zumindest das Wirtschaftswachstum in den nächsten Jahren weiterhin auf tieferem Niveau bewegen wird.

Der Basisertrag beruht auf den Hochrechnungen der 2. Steuerrate 2026. Die voraussichtlichen Erträge der Einkommenssteuer der natürlichen Personen wurden bereinigt. Aufgrund dieses bereinigten Ertrages wird davon ausgegangen, dass der Steuerertrag der natürlichen Personen in etwa den Budgetwert von Fr. 2.1 mio erreichen wird. Auf diesem Basisertrag wurde für das Jahr 2027 ein erhöhtes Wachstum aufgrund der 13. AHV-Rente von 2.8 % hinterlegt. Dieses wird durch die Steuergesetzrevision um 1.25 % korrigiert. In den Folgejahren wird ein Wachstum zwischen 1.5 und 1.8 % angenommen. Im Jahr 2028 wirkt sich die Steuergesetzrevision nochmals negativ aus, so dass netto ein Minus von knapp 2 % resultiert.

Die Bautätigkeit wird sich auch künftig auf die Bevölkerungszahl und die Anzahl der Steuerpflichtigen auswirken. Für die Planperiode wurde ein moderates Wachstum der Bevölkerungszahl angenommen. Die Auswirkungen von im Raum stehenden möglichen Grossüberbauungen wurden im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtigt, da diese nicht nur bei den Steuererträgen Auswirkungen haben würden, sondern auch den diversen Lastenausgleichssystemen und allenfalls bei der Infrastruktur. Bei den Erträgen der Vermögenssteuer wird für das Jahr 2027 und die Folgejahre mit einem Wachstum von 1 % gerechnet. Dieser Ertrag könnte durch das Verhalten der künftigen Pensionskassenbezüger allenfalls noch Veränderungen erfahren, wenn an Stelle einer Rente der Kapitalbezug oder Kapitalteilbezug bevorzugt wird.

Bei den juristischen Personen werden die Erträge auch vom Veranlagungsstand beeinflusst. Tendenziell erfolgt hier die Veranlagung frühestens im oder Ende 2. Semester. Aus diesem Grund ist auch die Evaluierung einer erhärteten Basis relativ unsicher. Der voraussichtliche Basisertrag 2026 wurde bereinigt und gegenüber dem Vorjahresertrag deutlich gesenkt. Für das Jahr 2027 wurde ein Negativwachstum von 2.2 % berücksichtigt. In den Folgejahren wird von einem jährlichen Wachstum von 1 % ausgegangen. Die Entwicklung insbesondere der Exportindustrie und der wichtigsten Handelspartner ist zu beobachten. Hier könnten sich die Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und allfällige Verlagerungen von Produktionsstätten negativ bemerkbar machen. Es wird davon ausgegangen, dass für die juristischen Personen während der gesamten Planperiode bei der Steueranlage der gleiche Ansatz wie bei den natürlichen Personen zur Anwendung gelangt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Die Ertragsberechnungen bei den Liegenschaftssteuern beruhen auf dem heute geltenden Ansatz von 1.1 ‰ der amtlichen Werte. Eine Veränderung des Ansatzes ist während der Planperiode in diesem Bereich nicht vorgesehen. Aufgrund der Bautätigkeit wird angenommen, dass sich der gesamte Liegenschaftswert gegenüber heute um Fr. 30 mio. erhöhen wird.

Die voraussichtlichen Erträge bei der Grundstückgewinnsteuer und den Sonderveranlagungen wurde gegenüber der Vorgängerversion leicht erhöht. Diese Erträge sind aber stark Einzelfall abhängig und können entsprechend schwanken, sind tendenziell in den letzten Jahren aber angestiegen.

In den gebührenfinanzierten Bereichen Abwasser und Abfall beruhen die Berechnungen auf den heute geltenden Ansätzen der Verbrauchs- und Grundgebühren. In der Spezialfinanzierung Wasser ist für das Jahr 2027 eine Gebührenerhöhung vorgesehen. Während der Planperiode wird von keinen weiteren Veränderungen der Gebührenansätzen ausgegangen.

4. Investitionstätigkeiten

Das Investitionsprogramm 2026 - 2031 wurde durch den Gemeinderat Rohrbach am 21. Juli 2026 letztmals überarbeitet und aktualisiert und ist im Detail auf den jeweiligen Tabellen 2 ersichtlich. Im Gegensatz zur Vorgängerversion erfuhr das Investitionsprogramm doch einige markante Änderungen. Die Investitionen für die Planperiode liegt als Gesamtes mit Fr. 3'236'000.00 rund Fr. 300'000.00 über dem Total der Vorgängerversion. Zudem wurden die frei verfügbaren Tranchen ohne Zweckbindung der beiden letzten Jahr in Höhe von jeweils Fr. 200'000.00 gestrichen. Für die Folgejahre sind zusätzlich Investitionsvorhaben im Umfang von knapp Fr. 2.0 mio. angemeldet worden.

Von den veranschlagten Investitionen entfallen

Fr. 670'000.00	auf die Spezialfinanzierung Wasser
Fr. 140'000.00	auf die Spezialfinanzierung Abwasser
Fr. 0.00	auf die Spezialfinanzierung Abfall
Fr. 2'426'000.00	auf den Steuerhaushalt.

Der Anteil an den Gesamtinvestitionen, welche durch die Spezialfinanzierungen hervorgerufen werden, steigt gegenüber der Vorgängerversion weiter und beträgt 25 %. Die Investitionen der Spezialfinanzierungen müssen durch Gebühren finanziert werden. (siehe separate Bemerkungen)

Bei der Fassadensanierung des Schulhauses des Oberstufenverbandes Kleindietwil zeichnet sich ab, dass die Arbeiten deutlich günstiger ausfallen werden und zeitlich früher beendet werden können. Der Restkostanteil für Rohrbach beträgt voraussichtlich noch Fr. 250'000.00. Der Anteil an den Gesamtkosten reduziert sich entsprechend um gut Fr. 300'000.00. Die deutlich schnellere Realisierung hat zur Folge, dass der entsprechende

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Abschreibungsbedarf bereits ab dem Jahr 2027 anfällt. Spekulative Zahlungen der Denkmalpflege wurden für das Jahr 2029 berücksichtigt. Für die Jahre nach der Fassadensanierung wurden mit dem Ersatz der Heizung und eventuell Realisierung einer PV-Anlage weitere grosse Unterhaltungsprojekte in Aussicht gestellt, welche zusätzliche Fr. 180'000.00 an Investitionsbeiträgen auslösen werden.

Bei der Schulanlage vor Ort sind während der Planperiode ebenfalls umfangreiche Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Aktuell in Planung ist im Moment die Realisierung eines neuen Spielplatzes für den Kindergarten sowie eine Umgestaltung eines Teilaussenbereiches. Im nächsten Jahr muss das Flachdach über dem Treppenhaus im Schulhaus saniert werden. Geplant ist in den Folgejahren die Sanierung der WC-Anlagen in der Turnhalle, die Erneuerung des Schliessplanes und die Neugestaltung des Pausenplatzes. Gegen Ende der Planperiode soll mit dem Ersatz der Fenster begonnen werden. Gesamthaft wird von Investitionen während der Planperiode an der gemeindeeigenen Schulanlage von Fr. 800'000.00 ausgegangen.

Der in die Jahre gekommene Fahrzeugpark des Werkhofes soll weiter erneuert werden. Im aktuellen Rechnungsjahr wurde das Kommunalfahrzeug bereits durch einen Pick-Up ersetzt. Weiter ist die Anschaffung eines Kleintraktors mit diversen Anbaugeräten geplant. Gerechnet wird für dieses Jahr mit einem Investitionsvolumen von gut Fr. 200'000.00. Im Jahr 2028 soll dann die Wischmaschine (Jg. 1991) ebenfalls ersetzt werden. Eine Anschaffung eines Occasionsfahrzeuges wird nach wie vor angestrebt, doch wird es wohl recht schwierig ein entsprechendes Fahrzeug in gutem Allgemeinzustand planbar anzuschaffen. Aus diesem Grund wurde der Investitionsbetrag auf Fr. 100'000.00 angehoben.

Im Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse 9 ist der Ersatz der Heizung vorgesehen. Konkrete Entscheide über die Art des Heizungersatzes und der Finanzierung liegen noch keine vor. Diese sind im Moment Gegenstand der Abklärungen und bedürfen auch der Zustimmung der Miteigentümer. Im Vordergrund steht hier der Anschluss an den Wärmeverbund. Für den Anteil des Verwaltungsvermögens (Gemeindeverwaltung, Werkhof) wurde ein Betrag von Fr. 50'000.00 berücksichtigt. Der Anteil für die Wohnungen (Finanzvermögen) wurde als Renovationsbedarf in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Dieser Aufwand kann der Vorfinanzierung entnommen werden und ist somit für das Budgetergebnis erfolgsneutral. Geplant ist der Anschluss frühestens für die Heizperiode 2028/29.

Diverse Strassensanierungen wurden neu aufgenommen oder im Realisierungszeitpunkt vorgezogen. Zum Teil werden diese durch die Spezialfinanzierungen hervorgerufen, umfassen aber nur den Anteil Strassenunterhalt. Aktuell wird die Wasserleitung in der unteren Toggiburgstrasse ersetzt. Diese Investition wurde aufgrund der Leitungsbrüche kurzfristig ins Investitionsprogramm aufgenommen. Des Weiteren ist nach wie vor die Sanierung der Eisenbahnstrasse im Jahr 2030 vorgesehen. Die Sanierung des Ahornweges wurde gegenüber der Vorgängerversion zeitlich um 3 Jahre vorgezogen und ist für das Jahr 2029 geplant. In der Hintergasse droht zudem der Einsturz einer Stützmauer. Dieser Umstand wird früher oder später einen entsprechenden Sanierungsbedarf auslösen. Gesamthaft wird für den Strassenanteil dieser 4 Projekte mit Kosten in Höhe von knapp Fr. 800'000.00 gerechnet. Dabei handelt es sich zum grössten Teil im jetzigen Stadium um Kostenschätzungen, welche noch verifiziert werden müssen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Für die Sanierung der Bachmauern an der Langeten wurden insgesamt netto Fr. 79'000.00 berücksichtigt. Die Ausführung ist für Herbst 2026 vorgesehen. Für die Folgejahre ist zudem die Sanierung der Langetenbrücke im Sagiloch vorgesehen. Für das Jahr 2028 ist zudem die Ablösung oder Erneuerung der Informatiklösung auf der Gemeindeverwaltung berücksichtigt.

5. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsergebnis 2026 des allgemeinen Haushaltes wird aufgrund der aktualisierten Budgetzahlen voraussichtlich deutlich schlechter ausfallen als budgetiert. Erwartet wird ein Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 380'000.00. Dieser fällt also mehr als doppelt so hoch aus, als angenommen. Das Budget 2026 ging von einem Fehlbetrag in Höhe von Fr. 184'620.00 aus.

Aufgrund des Rechnungsabschlusses 2025 fliessen vom Oberstufenverband rund Fr. 20'000.00 zurück. Die Rückstellungen zu Lasten der Jahresrechnung 2025 bei den Lastenverteilern Ergänzungsleistung und Sozialhilfe weichen von den effektiven Schlussrechnungen ab. Der Aufwand dürfte sowohl bei den Lastenverteilern als auch beim Betriebskostenanteil an den Sozialdienst Region Trachselwald höher ausfallen, als angenommen. Dies zum einen zu begründen mit der Tatsache, dass zum Teil die Rückstellungen zu tief vorgenommen worden sind, zum anderen die Prognosezahlen des Kantons deutlich erhöht worden sind. Gesamthaft wird mit einer negativen Abweichung gegenüber dem Budget in der Grössenordnung von Fr. 65'000.00 gerechnet. Basierend auf der Hochrechnung der 2. Steuerrate wird bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen damit gerechnet, dass die Budgetzahlen in etwa erreicht werden. Als Folge der in den letzten Jahren höher ausgefallenen Steuererträge wird der Finanzausgleich deutlich tiefer ausfallen. Gerechnet wird mit einer Abweichung gegenüber dem Budget von Fr. 155'000.00.

Für das Budgetjahr 2027 wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 370'000.00 prognostiziert. Trotz der prognostizierten Steuererhöhungen werden auch in den Folgejahren negative Rechnungsabschlüsse erwartet. Diese bewegen sich zwischen Fr. 120'000.00 und Fr. 540'000.00. Insgesamt wird über die Planjahre von einem kumulierten Gesamtdefizit von knapp Fr. 2.1 mio ausgegangen. Dabei wurde die Auflösung der gesamten Neubewertungsreserve zu Gunsten der Erfolgsrechnung von Fr. 831'000.00, verteilt über die Planperiode, berücksichtigt. Die Neubewertungsreserve wird somit Ende 2031 gänzlich aufgelöst sein. Der Abschreibungsaufwand wird aufgrund der geplanten Investitionen gegen Ende der Planperiode anwachsen und die Rechnungsergebnisse zunehmend negativ beeinflussen. Gegenüber dem heutigen Stand von Fr. 54'000.00 wird er bis gegen Ende der Planperiode auf Fr. 180'000.00 jährlich anwachsen. Ab dem Jahr 2028 fällt zudem der Erlös aus dem Verkauf des Stromnetzes weg. Es fehlen damit Fr. 245'000.00 Ertrag, welche aufwand- oder ertragsseitig kompensiert werden müssten.

6. Bilanz

Wie vorerwähnt wird für die Planperiode mit einem Fehlbetrag in der Grössenordnung von Fr. 2.1 mio gerechnet. Sollten sich die Rechnungsabschlüsse wie prognostiziert bewahrheiten, wird der Bilanzüberschuss gegenüber dem heutigen Stand abnehmen. Der Bilanzüberschuss wird von

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



aktuell Fr. 8.1 mio auf Fr. 6.2 mio gegen Ende der Planperiode abnehmen. Das Verwaltungsvermögen im steuerfinanzierten Bereich soll in der gleichen Zeit von aktuell gut Fr. 1.25 mio. auf Fr. 3.3 mio. anwachsen. Die Kapitalkosten werden die Jahresrechnungen der Folgejahre entsprechend belasten.

Die flüssigen Mittel reduzieren sich gemäss der Planrechnung bis Ende der Periode deutlich. Gemäss Hochrechnung sollen die flüssigen Mittel, unter der Voraussetzung, dass die Rechnungsergebnisse der Planung entsprechen und die Investitionen zeitlich und in deren Umfang wie geplant umgesetzt werden, Ende der Planperiode gegenüber dem heutigen Stand mehr als halbiert werden und noch Fr. 2.2 mio. betragen. Aufgrund des aktuellen Zinsumfeldes wird nicht damit gerechnet, dass während der Planperiode grössere Erträge erwirtschaftet werden können. Die Neubewertungsreserve soll während der Planperiode gänzlich aufgelöst werden. Gerechnet wird mit einer jährlichen Auflösung von Fr. 150'000.00 pro Jahr. Die Höhe der Auflösungsstranchen kann von der Planung aufgrund der jährlichen Entscheidungen des Gemeinderates und den effektiven Rechnungsabschlüssen abweichen.

Die detaillierte Entwicklung des Fremd- und Eigenkapitals ist aus den Tabellen 9, 11 und 12 ersichtlich.

7. Spezialfinanzierungen

Die **Spezialfinanzierung Wasser** weist während der gesamten Planperiode einen knapp ungenügenden Kostendeckungsgrad auf. Dieser schwankt zwischen 92 und 99 %. Gerechnet wird mit jährlichen Defiziten zwischen Fr. 2'000.00 und Fr. 30'000.00. Die voraussichtlichen Defizite können aktuell durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt werden.

Die Berechnungen beruhen ab dem Jahr 2027 auf erhöhten Gebührenansätzen. (Grundgebühr Fr. 4.50 bisher Fr. 3.70 pro Belastungswert, Verbrauchsgebühr Fr. 1.65 bisher Fr. 1.60 pro m³). Für den Rest der Prognoseperiode sind keine Veränderungen der Gebührenansätze vorgesehen. Die Gebührenerhöhung wird sich im Jahr 2027 nur zum Teil positiv auswirken. Die Auswirkungen auf die Erträge werden erst ab dem Jahr 2028 anfallen. Während der Planperiode wird von einem weiterhin tiefen Zinsniveau für die interne Verzinsung des Verwaltungsvermögens ausgegangen. Für die kommenden Rechnungsjahre wird eine Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt aus der Spezialfinanzierung Werterhalt vermehrt angestrebt. Ab dem Jahr 2029 sollte das bei Übergang zu HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen abgeschrieben sein.

Ob die Rechnungsergebnisse in der prognostizierten Höhe so eintreten, wird hauptsächlich vom effektiv beanspruchten Leitungsunterhalt abhängen. Gerechnet wurde hier mit einem jährlichen Aufwand von Fr. 43'000.00. Sollte dieser effektiv unter den Budgetannahmen liegen, würde die Spezialfinanzierung entsprechend positiver abschliessen. Die Rechnungsergebnisse werden nebst dem Leitungsunterhalt insbesondere von der Entwicklung des Gebührenertrages abhängen. Die Erstellung des Finanzplanes beruht auf dem Gebührenertrag Stand 1. Semester 2026. Sollte sich die Wasserabgabe künftig aufgrund des Bevölkerungswachstums erhöhen, würde der Gebührenertrag entsprechend ansteigen und das Rechnungsergebnis positiv beeinflussen. Während der Prognoseperiode basiert der Gebührenertrag auf der Annahme einer unveränderten Verbrauchsmenge.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Während der Planperiode wurde weiterhin davon ausgegangen, dass die Anschlussgebühren vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt werden und nicht an die Einlage in diese Spezialfinanzierung angerechnet werden. Eine Anrechnung der Anschlussgebühren würde die Ertragslage positiv beeinflussen. Die Anschlussgebühren dürften aufgrund der knapper werdenden Baulandreserven jedoch tendenziell rückläufig sein und jährlichen Schwankungen unterliegen. Die SF Werterhalt wird zusätzlich aufgrund der Wiederbeschaffungswerte mit einer jährlichen Einlage in Höhe von 80 % der Werteinlage oder Fr. 115'000.00 gespiesen. Hier würde zur positiven Beeinflussung der Rechnungsergebnisse allenfalls eine Satzreduktion beitragen, hätte aber zur Folge, dass die SF Werterhalt nicht mehr oder nur noch schwach wachsen würde. Die SF Werterhalt sollte aber in genügendem Ausmass vorhanden sein, um allenfalls Entnahmen für werterhaltenden Unterhalt und die Folgekosten der Investitionen abzudecken. Die SF Werterhalt wird bis Ende der Planperiode voraussichtlich auf Fr. 490'000.00 anwachsen. Ob das Wachstum von den prognostizierten Zahlen abweicht, wird unter anderem auch von der effektiven Höhe der Anschlussgebühren abhängig sein.

Das Investitionsprogramm der Spezialfinanzierung wurde grundsätzlich überarbeitet und weist gegenüber der Vorgängerversion doch einige markante Veränderungen auf. Das Investitionsvolumen erfuhr eine Steigerung von Fr. 240'000.00. Im Rechnungsjahr wurde die Wasserleitung in der unteren Toggiburgstrasse aufgrund der vermehrten Leitungsbrüche ausserplanmässig ersetzt. Der Kostanteil für die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 140'000.00. Die Sanierung des Ahornweges wurde aufgrund des Leitungszustandes gegenüber der Version 2025/30 um 3 Jahre vorgezogen und ist neu für das Jahr 2029 vorgesehen. Im Folgejahr ist nach wie vor die Sanierung der Eisenbahnstrasse geplant. Dabei ist vorgesehen, die Wasserbezüger mit einer zum Teil neuen Leitungsführung zu erschliessen. Gerechnet wird für die beiden Strassenprojekte mit Kosten von Total Fr. 430'000.00. An der Hintergasse droht zudem eine Stützmauer einzustürzen. Hier wird in den nächsten Jahren wohl entsprechender Sanierungsbedarf bestehen. Sollte die Stützmauer saniert werden, sind in diesem Teilbereich ebenfalls Leitungserneuerungen angedacht. Die Kostenschätzung geht von einem Betrag von Fr. 100'000.00 aus. Die Realisierung der ursprünglich angedachten neuen Verbindungsleitung zwischen Bodenweg und Riedmatt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Ob durch die Bautätigkeit noch weiterer Sanierungsbedarf entstehen wird, ist im Moment schwer abzuschätzen, liegt aber durchaus im Bereich des Möglichen.

Das Verwaltungsvermögen steigt aufgrund der Investitionen von aktuell Fr. 776'000.00 auf Fr. 983'000.00 bis Ende Planperiode. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung sinkt aufgrund der prognostizierten negativen Rechnungsabschlüsse um Fr. 28'000.00 und soll gegen Ende Planperiode noch Fr. 149'000.00 betragen. (Details siehe sep. Finanzplanung)

Die Berechnungen in der **Spezialfinanzierung Abwasser** beruhen auf den aktuellen Gebührenansätzen. (Grundgebühr Fr. 4.50 pro Belastungswert, Grundgebühr Regenabwasser Fr. 0.45 pro Belastungswert, Verbrauchsgebühr Fr. 2.10 pro m³). Während der Prognoseperiode sind keine Veränderungen der Ansätze geplant. Basierend auf diesen Gebührenansätzen weist die Spezialfinanzierung während der gesamten Planperiode einen negativen Kostendeckungsgrad auf. Der Kostendeckungsgrad bleibt mit Ausnahme des Rechnungsjahres aber sehr nahe an einer ausgeglichenen Rechnung. Die negativen Abschlüsse liegen, wieder mit Ausnahme des Rechnungsjahres, zwischen Fr. 3'000.00 – Fr. 10'000.00 pro Jahr. Im Rechnungsjahr wird aufgrund des Leitungsunterhaltes mit einem deutlich negativeren Ergebnis in der Grössenordnung von Fr. 40'000.00 gerechnet. Die negativen Abschlüsse werden durch das Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Während der Planperiode wird mit konstanten Betriebskostenbeiträgen an die ZALA AG gerechnet. Gegenüber der Vorgängerversion jedoch nochmals auf leicht höherem Niveau. Für den Unterhalt wurde für das Jahr 2027 und den Rest der Planperiode Beträge in der Grössenordnung von Fr. 12'000.00 berücksichtigt. Auf der Gebühreenseite wird der Ertrag auf der aktuellen Entsorgungsmenge kalkuliert. Der Einlagesatz in den Werterhalt aufgrund der Wiederbeschaffungswerte beträgt während der gesamten Zeit 80 %. Aufgrund der Tatsache, dass das bei Übergang zu HRM vorhandene Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben ist und der Einlage der Anschlussgebühren, wird die Spezialfinanzierung Wert-erhalt auf voraussichtlich stolze Fr. 1.5 mio. anwachsen. Dies garantiert auch den Nachfolgenerationen eine ausreichende Finanzierung für den Ausbau und den Unterhalt des Leitungsnetzes. Nicht berücksichtigt wurde der Aufwand für die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen wird. Der Umfang dieser Überarbeitung ist durch die zuständigen Gremien noch zu definieren. Je nach Umfang dieser Überarbeitung kann der voraussichtliche Saldo deshalb in spürbarem Ausmass negativ abweichen.

Auf der Investitionsseite ist während der Planperiode mit dem zeitlichen vorziehen des Sanierungsprojektes Ahornweg für den Unterhalt der Abwasserleitungen ein Betrag von Fr. 140'000.00 berücksichtigt. Als Folge davon steigt das Verwaltungsvermögen während der Planperiode um Fr. 120'000.00 auf neu Fr. 345'000.00 an. Aufgrund der voraussichtlich defizitären Rechnungsabschlüsse sinkt die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich auf Fr. 233'000.00. (Details siehe sep. Finanzplanung)

Die Rechnungsergebnisse der Spezialfinanzierung Abfall basieren auf den heute geltenden Gebührenansätzen. Während der Planperiode wird vorderhand mit keinen Änderungen der Ansätze gerechnet. Im Rechnungsjahr wird mit einem positiven Abschluss gerechnet. In den Folgejahren wird mit jeweils nahezu ausgeglichenen Abschlüssen gerechnet. Im Jahr der Ersatzbeschaffungen von Kehrriechtsäcken fallen die Abschlüsse jeweils negativ aus. Der Kostendeckungsgrad variiert zwischen 98 und 104 %.

Da die Bestände der Kehrriechtsäcke per Ende Jahr nicht aktiviert werden, ergeben sich bei den voraussichtlichen Rechnungsergebnissen entsprechende Schwankungen. Im Jahr der Anschaffung wird die Spezialfinanzierung entsprechend mehr belastet, als in den Jahren ohne Anschaffungen. Bei den Transportkosten wird vorderhand auch mit den deutlich höheren Treibstoffpreisen mit unveränderten Kosten gerechnet, in der Hoffnung, dass ich diese während der Planperiode wieder einigermassen normalisieren werden. Es wird davon ausgegangen, dass bei der Kehrriechtabfuhr auch künftig weiterhin ein Belader durch die Transportfirma gestellt wird. Gerechnet wurde während der Planperiode mit etwa gleichbleibenden Entsorgungsmengen.

Investitionen sind bei dieser Spezialfinanzierung während der Planperiode keine vorgesehen. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung verändert sich aufgrund der prognostizierten schwankenden Rechnungsergebnisse kaum und soll Ende Planperiode noch Fr. 92'000.00 betragen. (Details siehe sep. Finanzplanung)



8. Schlussfolgerungen

Die finanzielle Tragbarkeit wird in den jeweiligen Tabellen 10 der Finanzplanung ausgewiesen. Dabei werden folgende drei Kriterien zur Beurteilung herangezogen:

- Das Investitionspotential beinhaltet das Rechnungsergebnis vor Berücksichtigung der Folgekosten der geplanten Investitionen. Dieses sollte in jedem einzelnen Jahr positiv sein. Ein negatives Investitionspotential bedeutet, dass der Konsum der Gemeinde nicht durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden kann. (Details Zeile 1d)
- Das zu erwartende Rechnungsergebnis inkl. Folgekosten, resp. die ausgewiesene Unter-/Überdeckung muss über den ganzen Prognosezeitraum gesehen positiv sein, um einen mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt zu präsentieren. (Details Zeile 4f)
- Mögliche Unterdeckungen dürfen einen Betrag von zwei, max. drei, Steuerzehntel in den einzelnen Jahren nicht übersteigen. (Details Zeile 6b)

Die Schlussbeurteilung entspricht mit einigen Abweichungen praktisch denen aus den letztjährigen Finanzplänen. Durch verschiedene ausserordentliche und einmalige Finanzvorfällen konnte mit den letzten Rechnungsabschlüssen ein ansehnliches Eigenkapital gebildet werden. Dieses Eigenkapital erlaubt es der Einwohnergemeinde Rohrbach allfällige negative Rechnungsabschlüsse auch über längere Zeit aufzufangen. Dabei muss nochmals festgehalten werden, dass das Eigenkapital nicht identisch mit den flüssigen Mitteln ist. Die Entwicklungen von gewissen massgebenden Grössen in der Jahresrechnung sind weiterhin genauestens zu beobachten:

- Unverändert besteht eine grosse finanzielle Abhängigkeit der Leistungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich. So sollen während der Planperiode (inkl. Rechnungsjahr) aus diesem Ausgleich rund Fr. 4.6 mio. an die Gemeinde Rohrbach fliessen. Die in den letzten Jahren deutlich höheren Steuererträge wirken sich zeitlich verzögert negativ auf diese Leistungen aus. Gerechnet wird gegenüber der Vorgängerversion über die gesamte Planperiode gesehen mit einem Minderertrag in der Grössenordnung von Fr. 1 mio.
- Das weitere Bevölkerungswachstum ist recht schwierig zu prognostizieren. Es wird für die Planperiode mit einem moderaten Anstieg der Bevölkerungszahl gerechnet. Die Entwicklung der Bevölkerungszahl hat sowohl auf der Ertrags- als auch der Aufwandseite entsprechende Auswirkungen. Mögliche Grossüberbauungen während der Planperiode wurden nicht berücksichtigt. Je nach Angebot der Wohnungen zur Miete oder Kauf kann sich die Bevölkerungsstruktur entsprechend verändern. Dies hätte wohl positive Auswirkungen auf das Steuersubstrat, ist aber im Gegenzug auch mit der Erhöhung des Gemeindeanteils an die verschiedenen Lastenverteiler verbunden. Zudem könnte ein übermässiges Wachstum auch einen erhöhten Unterhalts- oder Erweiterungsbedarf an der bestehenden Infrastruktur hervorrufen, welcher aktuell nicht abschätzbar und rein spekulativer Natur ist.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



- Aktuell fließen durch den Verkauf des Stromnetzes pro Jahr Fr. 245'000.00 an flüssigen Mittel an die Gemeindekasse. Diese Zahlung wird im Jahr 2027 enden. Ab diesem Zeitpunkt fehlen die entsprechenden Mittel auf der Ertragsseite.
- Der Abschreibungsbedarf wird in den nächsten Jahren weiterhin kontinuierlich ansteigen, da das Verwaltungsvermögen bei Übergang zu HRM2 vollständig abgeschrieben war. Der Abschreibungsaufwand wird deshalb über eine sehr lange Zeit (Annahme 20 - 25 Jahre) mit jeder Investition ansteigen. Der Anstieg des voraussichtlichen Abschreibungsaufwandes wird in der Planung relativ deutlich aufgezeigt und beträgt Ende Planperiode etwas mehr als ein Steueranlagezehntel.
- Durch die aktuell noch relativ tiefe Steueranlage nimmt der Gemeinderat bewusst defizitäre Rechnungsergebnisse in Kauf, um das beachtliche Eigenkapital abzubauen. Die kumulierten Rechnungsdefizite des vorliegenden Planes haben nun aber mit Fr. 2.1 mio. ein Ausmass erreicht, dass Massnahmen erfordert, damit zumindest mittelfristig ein einigermaßen ausgeglichener Finanzhaushalt angestrebt werden kann. Gegenüber der Vorgängerversion wurden die vorgesehene Steuererhöhung für das Jahr 2027 um ein Jahr verschoben. Gegen Ende der Planperiode ist aber bereits eine weitere Erhöhung angedacht. Trotz der zwei berücksichtigten Erhöhungen gelingt es aber nicht, ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis vorzulegen.
- Die Aufwandüberschüsse führen zu einem entsprechenden Abbau der flüssigen Mittel und je nach Investitionstätigkeit früher oder später zu einer Verschuldung. Der Schuldendienst würde den finanziellen Handlungsspielraum entsprechend verkleinern. Ob und in welchem Ausmass wird von der Entwicklung der Passivzinssätze abhängen. Kumulativ kommt hinzu, dass die Erträge aus der Bewirtschaftung der flüssigen Mittel wegfallen.
- Die Entwicklung der Steuererträge beinhaltet mehrere Unsicherheitsfaktoren und macht die Prognose entsprechend schwieriger. Die aktuelle Weltwirtschaftslage weist aktuell nach wie vor viele Unsicherheiten und Fragezeichen auf. Vieles wird davon abhängen, wie sich die Auftragslage der Wirtschaft und somit die Beschäftigungslage entwickelt. Hinzu kommen nun die Auswirkungen der Gesetzes- und Systemänderungen, wo sich die Auswirkungen nur abschätzen lassen. Tendenziell wird in beiden Fällen mit einem Ertragsrückgang gerechnet. Aus diesem Grund sind insbesondere die Basiserträge der Berechnungen, die hinterlegten Wachstumszahlen und die Auswirkungen der Steuergesetzesrevision sowie der Wegfall des Eigenmietwertes periodisch zu kontrollieren, zu analysieren und den Entwicklungen anzupassen.
- Die Neubewertungsreserve wird während der Planperiode aufgelöst und beeinflusst die Rechnungsergebnis entsprechend positiv. Diese Auflösung ist aber ein zeitlich begrenzter Finanzvorfall. Ab dem Jahr 2032 fehlen somit weitere Mittel in Höhe von Fr. 150'000.00.
- Im Jahr 2028 stehen beim Personal aufgrund von Pensionierungen mehrere Wechsel an. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss sich der Gemeinderat grundlegende strategische Überlegungen machen, in welchem Ausmass welche Leistungen noch vor Ort angeboten werden sollen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Finanzplan 2026 - 2031



Grundsätzlich zeigt die Planung 2026 – 2031 mit den angedachten Anpassungen der Steueranlage für die Gemeinde Rohrbach trotz prognostizierten Defiziten auf, dass zumindest das Eigenkapital am Ende der Planperiode noch in ausreichendem Ausmass vorhanden sein wird. Es muss aber klar festgehalten werden, dass der aktuelle Konsumaufwand durch die Einnahmen nicht gedeckt wird und die Einwohnergemeinde Rohrbach vom Eigenkapital der Vergangenheit lebt. Belastend wird sich auch der Umstand auswirken, dass für die Folgejahre nach der Planperiode bei den Investitionen bereits heute ein relativ grosser Nachholbedarf abzeichnet. Für die Folgejahre wurden bereits Investitionen von Fr. 2 mio. in Aussicht gestellt.

Aufgrund der Investitionen und trotz der prognostizierten Steuererhöhungen zeichnet sich ab, dass die Einwohnergemeinde Rohrbach ohne weitere Gegenmassnahmen auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandseite keine ausgeglichenen Rechnungsergebnisse aufweisen kann und wohl früher oder später wieder auf Fremdkapital angewiesen sein wird. Es bleibt abzuwarten, ob die Zahlen in der Realität auch den Plandaten entsprechen, insbesondere bei den Steuererträgen. Der zunehmende Kapitaldienst und der Wegfall des Verkaufserlöses aus dem Stromnetz werden den Druck für ausgeglichene Rechnungsergebnisse ab dem Jahr 2028 sicherlich nochmals deutlich verschärfen.

Aufgrund der vorliegenden Planung und der insbesondere nach wie vor feudalen Eigenkapitalbasis erscheinen die geplanten Investitionen für die Einwohnergemeinde Rohrbach zumindest für die Planperiode verkraft- und finanzierbar.

Über die Ergebnisse dieses Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2026 orientiert.

Rohrbach, 20. Oktober 2026

Der Finanzverwalter:

Thomas Mäder

GEMEINDERAT ROHRBACH

Der Präsident:

Andreas Schütz

Die Sekretärin:

Nicole Schär

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 05.10.26
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio- rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	6) Aus- gaben	Einnah- men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*	7410.5020.02	Sanierung Bachmauer Käsereibrücke		50			160			160						
		Anstösserbeiträge 26'/ Kantonssubv. 55'						81	79	-81						
*	6150.5060.01	Fahrzeuersatz Werkhof		10			200		200	200						
*	6150.501.01	Sanierung unt. Toggiburgstrasse		40			110		110	110						
*	2170.5620.01	OSZK Fassadensanierung		33		507	253		92	161						
		OSZK Fassadensanierung, Denkmalpflege		33				75	178				-75			
*	2170.5060.01	Schulanlage Erweiterung Aussenbereich		10			160		160	160						
		Spielplatz /Kindergarten							160							
		Sanierung Flachdach über Treppenhaus		33			55			55						
		Schulhaus							55							
		Ersatz Heizung MZG Anteil Verwaltung und		20			47		47			47				
		Werkhof (203/1000 von 230'000)							47							
		Informatiklösung Gemeindeverwaltung		5			80		80			80				
									80							
		Ersatz Wischmaschine (Jg. 1991)		10			100		100			100				
									100							
		Tunrhalle Sanierung WC-Anlagen		33			70		70			70				
									70							
		Sanierung Stützmauer Hintergasse		40			250		250			250				
									250							
		OSZK Neuinst. PV Anlage		20			67		67				67			
									67							
		Sanierung Ahornweg		40			220		220				220			
									220							
		Schulhaus/Turnhalle Ersatz Schliessanlage		10			100		100				100			
									100							
		Sanierung Eisenbahnstrasse		40			195		195					195		
									195							
		OSZK Ersatz Heizung		20			115		115					115		
									115							
		Schulanlage Neugestaltung Pausenplatz		33			150		150					150		
									150							

Version vom 05.10.26
Beträge in CHF 1'000

¹⁾ bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
²⁾ "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
⁴⁾ Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!
⁵⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
⁶⁾ Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 05.10.26
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Version vom 05.10.26
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) ⁶⁾ Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 3: Sachanlagen des Finanzvermögens

[illegible]

⁴⁾ Einnahmen mit **negativem** Vorzeichen einsetzen

Fipla mit Erhöhung 2028 und 2031

Version vom 06.10.26

1	Finanzausgleich (Vollzugsjahr = Dreijahresdurchschnitt)	(2022/23/24) 2025	(2023/24/25) 2026	(2024/25/26) 2027	(2025/26/27) 2028	(2026/27/28) 2029	(2027/28/29) 2030	(2028/29/30) 2031	Konto HRM2
1.01	Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Art. 7	1'566	1'568	1'572	1'575	1'585	1'597	1'610	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag NP	2'059'981	2'214'551	2'317'173	2'388'156	2'417'128	2'504'280	2'599'532	
1.03	Ordentlicher Steuerertrag JP	208'365	276'761	309'213	310'723	268'805	273'507	275'176	
1.04	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.05	Steueranlage nat. Personen	1.3500	1.3500	1.3500	1.3500	1.3833	1.4167	1.4500	
1.06	Steueranlage jur. Personen	1.3500	1.3500	1.3500	1.3500	1.3833	1.4167	1.4500	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag NP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag NP	2'517'754	2'706'673	2'832'101	2'918'857	2'882'918	2'916'558	2'958'088	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP	254'669	338'263	377'927	379'772	320'623	318'519	313'132	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	317'787	323'844	330'063	334'026	340'417	350'000	359'167	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer	14'291	15'285	15'638	15'947	16'000	16'000	16'000	
1.14	Anteil OECD-Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	
1.15	Harm. Steuerertrag Total inkl. dir. Bundessteuer und OECD	3'104'502	3'384'066	3'555'728	3'648'602	3'559'958	3'601'077	3'646'386	
1.16	Harm. Steuerertrag pro Kopf	1'982.44	2'157.75	2'262.39	2'316.08	2'246.03	2'255.37	2'264.84	
1.17	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'943.13	3'048.13	3'150.00	3'205.00	3'232.00	3'264.00	3'306.00	
1.18	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	67.36	70.79	71.82	72.26	69.49	69.10	68.51	
1.19	Disparitätenabbau 37%	556'640	516'674*	516'158	518'126	578'222	595'864	620'221	9300.3622.7 / 4622.7
1.20	HEI nach Disparitätenabbau	79.44	81.60	82.25	82.53	80.78	80.53	80.16	
1.21	Mindestausstattung vor Kürzung HEI 86%, ab 2027 85.6%	302'542	210'475*	165'956	155'167	246'868	264'120	289'590	
1.22	Bilanzsituation pro Kopf	5'901.68	6'058.39*						
1.23	Indexiert/Standardisiert	0.42	0.40	---	---	---	---	---	
1.24	Bruttoverschuldungsanteil	3.54	3.39*						
1.25	Indexiert/Standardisiert	-1.16	-1.17	---	---	---	---	---	
1.26	Nettozinsbelastung	-4.64	-4.38*						
1.27	Indexiert/Standardisiert	-0.26	-0.22	---	---	---	---	---	
1.28	Zinsbelastungsanteil	-0.56	-0.65*						
1.29	Indexiert/Standardisiert	-1.36	-1.26	---	---	---	---	---	
1.30	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	-0.80	-0.76	---	---	---	---	---	
1.31	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.32	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.33	Mindestausstattung nach Kürzung	302'542	210'475*	165'956	155'167	246'868	264'120	289'590	9300.4621.5
1.34	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	859'182	727'149*	682'114	673'293	825'090	859'984	909'811	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	---	0	0	0	0	0	
2.02	Total	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
3.01	Zuschuss Fläche p.K. ha (Median 80% = 0.568 p.K. ha)	0	0*	0	0	0	0	0	
3.02	Zuschuss Strasse p.K. m' (Median 80% = 12.190 p.K. m')	0	0*	0	0	0	0	0	
3.03	Zuschuss Total	0	0	0	0	0	0	0	

Fipla mit Erhöhung 2028 und 2031

Version vom 06.10.26

3.04	Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.-- p/K	0	0	0	0	0	0	0
3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	67.36	70.79	71.82	72.26	69.49	69.10	68.51
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	---	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

4	Soziodemografischer Zuschuss	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
4.01	Index (pro Kopf)	389.01	537.82						
4.02	Index (absolut)	609'190	843'481						
4.03	%-Anteil	0.09020	0.11694						
4.04	Total	15'785	20'464*	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

5	Lastenausgleichssysteme	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Grundlagen								
5.01	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	1'569	1'571	1'575	1'580	1'600	1'610	1'620	
5.02	ÖV-Punkte	165.00	170.00*	170.00	170.00	170.00	170.00	170.00	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

6	Lastenausgleich Lehrergehälter	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Kindergarten								
6.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

7	Lastenausgleich Lehrergehälter	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Basisstufe								
7.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

8	Lastenausgleich Lehrergehälter	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Primarschule								
8.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

9	Lastenausgleich Lehrergehälter	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Sekundarstufe I								
9.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								

Fipla mit Erhöhung 2028 und 2031

Version vom 06.10.26

9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
9.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
6/7/8/9	Total Lastenausgleich Lehrergehälter	12 Monate		0	0	0	0	0	
10	Lastenausgleich Soziales	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
10.01	Franken pro Einwohner			697	706	705	668	670	
10.02	Total			1'097'775	1'115'480	1'128'000	1'075'480	1'085'400	5799.3611
				Anderung gegenüber Planvariante 2					
10.03	Selbstbehalt								
10.04	familienergänzende Betreuungsangebote und								
10.04	Total			0	0	0	0	0	
11	Lastenausgleich EL	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
11.01	Franken pro Einwohner			258	272	284	284	283	
11.02	Total			406'350	429'760	454'400	457'240	458'460	5320.3631
12	Lastenausgleich Familienzulagen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
12.01	Franken pro Einwohner			5	5	6	6	6	
12.02	Total			7'875	7'900	9'600	9'660	9'720	5410.3631
13	Lastenausgleich ÖV	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
13.01	Franken pro öV-Punkt			409	408	410	415	425	
13.02	Anteil öV-Punkte 66.67%			69'506	69'332	69'747	70'632	72'274	
13.03	Franken pro Einwohner			52	52	52	53	54	
13.04	Anteil Einwohner 33.33%			82'015	82'384	83'535	85'659	87'788	
13.05	Total			151'521	151'716	153'282	156'290	160'062	6291.3631
14	Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
14.01	Franken pro Einwohner			185	184	183	182	182	
14.02	Total			291'356	290'980	293'290	293'753	294'212	9300.3621.6
15	Pauschalierung der Interventionskosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Bei Gemeinden mit Pro Einwohner:								
15.01	bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.02	zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10			1'732.50	1'738.00	1'760.00	1'771.00	1'782.00	
15.03	zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.04	zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.05	ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.06	bei der Stadt Thun: CHF 8.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.07	bei der Stadt Biel: CHF 18.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.08	bei der Stadt Bern: CHF 18.85			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.09	Total			1'732.50	1'738.00	1'760.00	1'771.00	1'782.00	1110.3631.xx

15.10 Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalisierten Interventionen in Abzug gebracht.

BSG 551.111 - Polizeiverordnung (PolV) wurde per 1. August 2024 revidiert und die Ansätze angepasst.

Steuerertrag HRM2	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	1'565	1'569	1'571	1'575	1'580	1'600	1'610	1'620	1'630
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				1'580	1'590	1'610	1'620	1'640	1'650
x Umrechnungsfaktor in %				63.00 %	63.00 %	63.00 %	63.00 %	63.00 %	63.00 %
= Steuerpflichtige	968	1'008	995	995	1'002	1'014	1'021	1'033	1'040
Steueranlage nat. Personen	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.45	1.45	1.45	1.55
Steueranlage jur. Personen	1.35	1.35	1.35	1.35	1.35	1.45	1.45	1.45	1.55
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-5.00 %	2.80 %	1.50 %	1.60 %	1.60 %	1.80 %
Steuergezetrevision					-1.25 %	-3.46 %			
Steuer pro Pflichtiger	1'398.47	1'461.88	1'645.52	1'563.25	1'586.93	1'555.00	1'579.88	1'605.16	1'634.05
Total	1'827'515	1'989'331	2'210'347	2'100'674	2'145'996	2'286'995	2'338'019	2'404'754	2'632'826
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				-6.71 %	0.37 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Steuergezetrevision									
Steuer pro Pflichtiger	108.49	124.57	150.77	140.65	141.17	142.58	144.01	145.45	146.91
Total	141'771	169'515	202'521	189'008	190'908	209'705	213'117	217'906	236'698
Juristische Personen (°Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
°Gewinnsteuern	170'830	255'645	427'846	270'000					
°Kapitalsteuern	914	12	654						
°Holdingsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
°Zuwachsrate pro Jahr				0.00 %	-2.20 %	1.00 %	-7.00 %	1.00 %	1.00 %
Total	171'744	255'657	428'500	270'000	264'060	286'456	266'404	269'068	290'501
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-29'442	-39'719	-33'237	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen*	51'719	50'841	54'772	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	-37'502	-40'841	-79'087	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	0	-925	-754	-800	-800	-800	-800	-800	-800
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0						
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	19'089	14'542	18'437	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	-11'730	-16'636	-31'231	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	49'984	34'591	97'207	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	363	453	335	500	500	500	500	500	500
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	3'837	6'710	20'602	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	-7'606	-7'660	-42'201	-20'000	-20'000	-20'000	-2'000	-20'000	-20'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	100	173	640	400	400	400	400	400	400
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	-130	-50	-33	-100	-100	-100	-400	-100	-100
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0						
Eingang abgeschriebene Steuern*	12'748	5'504	13'172	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	2'024'515	2'166'656	2'452'482	2'332'382	2'379'604	2'539'400	2'593'836	2'665'359	2'912'224
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	167'945	254'830	407'508	265'300	259'360	281'756	279'404	264'368	285'801
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	2'192'460	2'421'486	2'859'990	2'597'682	2'638'964	2'821'156	2'873'241	2'929'728	3'198'025
Steueranlagezehntel NP in CHF	149'964	160'493	181'665	172'769	176'267	175'131	178'885	183'818	187'885
Steueranlagezehntel JP in CHF	12'440	18'876	30'186	19'652	19'212	19'431	19'269	18'232	18'439
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	162'404	179'369	211'851	192'421	195'479	194'562	198'155	202'050	206'324

*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!

Steuerertrag HRM2	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
<i>Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite</i>	14'941	15'073	15'841	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
<i>Anteil OECD-Mindeststeuer</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)</i>									
<i>Amtl.Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer</i>	252'073'439	260'489'950	264'661'870	267'000'000	270'000'000	280'000'000	290'000'000	292'000'000	294'000'000
<i>Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf</i>	1'923.13	2'103.43	2'445.71	2'237.90	2'265.13	2'235.18	2'265.87	2'293.10	2'323.83
<i>Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)</i>	67.33	73.05	77.98	69.73	70.20	68.59	68.54	68.38	69.54
<i>Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf</i>	2'856.31	2'879.55	3'136.51	3'209.25	3'226.73	3'258.79	3'305.81	3'353.55	3'341.82

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

7101

Version vom

06.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	6.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	2.0	3.9	3.9	4.0	4.0	4.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	50.0	43.0	43.4	43.9	44.3	44.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	32.0	31.1	31.4	31.7	32.0	32.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	114.0	114.0	114.0	67.2	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	8.7	8.7	9.9	11.7	15.3	15.3	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	125.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	5.9	5.7	5.7	5.7	5.7	5.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	32.1	33.9	33.9	33.9	33.9	33.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	375.6	369.2	371.3	327.0	264.3	265.1	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	206.5	216.5	228.0	228.0	228.0	228.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	127.7	127.7	128.9	83.9	20.3	20.3	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	349.1	359.1	371.8	326.8	263.2	263.2	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-26.6	-10.2	0.5	-0.3	-1.1	-1.9	
34 Finanzaufwand	3.7	2.6	2.5	2.7	4.4	3.3	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-3.7	-2.6	-2.5	-2.7	-4.4	-3.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	-30.3	-12.8	-1.9	-3.0	-5.5	-5.2	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-30.3	-12.8	-1.9	-3.0	-5.5	-5.2	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

Version vom

7101

06.10.26

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	80%	80%	80%	80%	80%	80%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb., Invest./werterh., Unterhalt)	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	92%	97%	99%	99%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	89.7	107.2	118.1	117.1	114.5	114.8	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	64%	100%	118%	84%	39%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	177.3	164.5	162.6	159.7	154.1	148.9	
Bestand Werterhalt	245.3	242.7	238.8	280.0	384.7	489.5	
- in % Wiederbeschaffungswerte	2.4%	2.4%	2.3%	2.7%	3.8%	4.8%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	776.3	793.7	671.0	647.1	708.3	983.0	
Nettoinvestitionen	140.0	-	100.0	140.0	290.0	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	122.7	122.7	123.9	78.9	15.3	15.3	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	793.7	671.0	647.1	708.3	983.0	967.7	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

7201

Version vom

06.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	67.0	17.0	12.2	12.3	12.4	12.6	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	4.6	4.8	4.8	4.9	4.9	5.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	3.1	3.1	3.1	4.9	4.9	4.9	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	106.0	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	180.1	180.7	180.7	180.7	180.7	180.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	13.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	377.5	328.3	323.6	325.6	325.7	325.9	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	273.4	273.4	273.4	273.4	273.4	273.4	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0	manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	23.1	3.1	3.1	4.9	4.9	4.9	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
-	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	326.5	306.5	306.5	308.3	308.3	308.3	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-51.0	-21.8	-17.1	-17.3	-17.5	-17.7	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	10.9	11.9	12.9	12.5	13.5	14.6	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	10.9	11.9	12.9	12.5	13.5	14.6	
OPERATIVES ERGEBNIS	-40.1	-9.9	-4.2	-4.8	-4.0	-3.1	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-40.1	-9.9	-4.2	-4.8	-4.0	-3.1	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

Version vom

7201

06.10.26

Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	80%	80%	80%	80%	80%	80%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	20.0	-	-	-	-	-	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	89%	97%	99%	99%	99%	99%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	45.9	96.1	101.8	101.2	102.1	102.9	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	72%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	259.1	249.2	245.0	240.2	236.3	233.1	
Bestand Werterhalt	1'056.2	1'159.1	1'262.0	1'363.2	1'464.3	1'565.5	
- in % Wiederbeschaffungswerte	12.4%	13.6%	14.8%	16.0%	17.2%	18.4%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	224.7	221.6	218.5	215.4	350.6	345.7	
Nettoinvestitionen	-	-	-	140.0	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	3.1	3.1	3.1	4.9	4.9	4.9	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	221.6	218.5	215.4	350.6	345.7	340.9	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Version vom

06.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	71.5	72.7	67.2	74.2	68.6	75.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	40.7	40.7	40.7	40.7	40.7	40.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	25.0	27.8	27.8	27.8	27.8	27.8	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	139.0	143.0	137.5	144.5	138.9	146.1	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	137.3	137.5	137.5	137.5	137.5	137.5	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	5.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	1.0	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	143.7	141.7	141.7	141.7	141.7	141.7	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	4.7	-1.3	4.1	-2.9	2.8	-4.4	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.9	0.9	0.9	0.9	1.0	0.9	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.9	0.9	0.9	0.9	1.0	0.9	
OPERATIVES ERGEBNIS	5.6	-0.4	5.0	-1.9	3.7	-3.5	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	5.6	-0.4	5.0	-1.9	3.7	-3.5	

Tabelle 7 ABFALLWIRTSCHAFT

Funktion (in 4 Stellen):
Version vom

7301
06.10.26
Beträge in CHF 1'000

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	104%	100%	104%	99%	103%	98%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	5.6	-0.4	5.0	-1.9	3.7	-3.5	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	-1%	100%	-1%	100%	-1%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	89.8	89.4	94.4	92.5	96.2	92.7	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	AUFWAND						Wachstumsrate	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	625.8	634.3	638.4	642.5	646.7	650.8	4.0%	0.8%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	140.9	140.2	140.5	140.8	141.0	141.3	0.3%	0.1%
2	Bildung	2'707.4	2'860.7	2'898.4	2'935.4	2'964.3	2'978.4	10.0%	1.9%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	24.4	25.2	25.3	25.4	25.5	25.6	4.7%	0.9%
4	Gesundheit	8.9	11.1	11.2	11.3	11.4	11.6	29.8%	5.4%
5	Soziale Sicherheit	1'711.1	1'759.2	1'800.4	1'839.3	1'789.7	1'800.9	5.2%	1.0%
6	Verkehr	715.1	682.4	686.2	691.5	698.2	705.7	-1.3%	-0.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	261.2	340.9	271.7	272.7	273.6	274.5	5.1%	1.0%
8	Volkswirtschaft	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8	1.3%	0.3%
9	Finanzen und Steuern	592.7	616.9	730.5	628.9	629.4	629.8	6.3%	1.2%
	steuerfinanzierter Aufwand:	6'791.3	7'074.6	7'206.4	7'191.4	7'183.5	7'222.4	6.3%	1.2%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	377.5	328.3	323.6	325.6	325.7	325.9	-13.7%	-2.9%
710	Wasserversorgung	379.3	371.8	373.7	329.7	268.7	268.4	-29.2%	-6.7%
	Reserve Spezf. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	144.6	143.0	142.6	144.5	142.6	146.1	1.0%	0.2%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Aufwand:	901.5	843.2	839.9	799.8	737.1	740.4	-17.9%	-3.9%
	Aufwand total	7'692.8	7'917.7	8'046.3	7'991.1	7'920.6	7'962.8	3.5%	0.7%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	Text	ERTRAG						Wachstumsrate	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	100.2	101.6	101.6	101.6	101.6	101.6	1.4%	0.3%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	125.5	123.2	123.2	123.2	123.2	123.2	-1.8%	-0.4%
2	Bildung	1'163.4	1'331.9	1'351.5	1'370.7	1'381.9	1'387.1	19.2%	3.6%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-		
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	90.8	66.8	66.8	66.8	66.8	66.8	-26.4%	-6.0%
6	Verkehr	351.6	334.1	334.1	334.1	334.1	334.1	-5.0%	-1.0%
7	Umwelt u. Raumordnung	161.1	238.3	175.3	175.3	175.3	175.3	8.8%	1.7%
8	Volkswirtschaft	315.0	315.0	70.0	70.0	70.0	70.0	-77.8%	-26.0%
9	Finanzen und Steuern	4'141.7	4'256.6	4'528.0	4'627.9	4'719.3	4'969.0	20.0%	3.7%
steuerfinanzierter Ertrag:		6'449.2	6'767.6	6'750.5	6'869.6	6'972.2	7'227.1	12.1%	2.3%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-		
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	377.5	328.3	323.6	325.6	325.7	325.9	-13.7%	-2.9%
710	Wasserversorgung	379.3	371.8	373.7	329.7	268.7	268.4	-29.2%	-6.7%
	Reserve Spezf. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezf. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	144.6	143.0	142.6	144.5	142.6	146.1	1.0%	0.2%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Ertrag:		901.5	843.2	839.9	799.8	737.1	740.4	-17.9%	-3.9%
Ertrag total		7'350.7	7'610.7	7'590.5	7'669.4	7'709.3	7'967.5	8.4%	1.6%
Handlungsspielraum		-342.1	-307.0	-455.9	-321.8	-211.3	4.7 Mittel:		-272.2
<i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>									

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	887.7	907.7	913.1	918.6	924.1	929.7	4.7%	0.9%
31	Sach-/Betriebsaufwand	1'047.0	1'023.4	961.6	977.1	980.1	996.1	-4.9%	-1.0%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	55.8	46.0	46.0	46.0	46.0	46.0	-17.6%	-3.8%
34	Finanzaufwand	96.3	125.7	229.8	125.7	125.7	125.7	30.6%	5.5%
35	Einlagen in Fonds und SF	231.1	231.1	231.1	231.1	231.1	231.1	0.0%	0.0%
36	Transferaufwand	4'780.1	4'982.5	5'057.4	5'133.4	5'112.3	5'138.0	7.5%	1.5%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
38	ausserordentlicher Aufwand	94.0	94.0	94.0	94.0	94.0	94.0	0.0%	0.0%
39	Interne Verrechnungen	366.8	381.1	381.1	381.1	381.1	381.1	3.9%	0.8%
Ertrag nach Sachgruppen:									
40	Fiskalertrag	2'990.5	3'106.7	3'288.9	3'340.9	3'397.4	3'665.7	22.6%	4.2%
41	Regalien und Konzessionen	70.0	70.0	70.0	70.0	70.0	70.0	0.0%	0.0%
42	Entgelte	1'057.0	1'093.7	860.2	860.2	860.2	860.2	-18.6%	-4.0%
43	verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-		
44	Finanzertrag	220.4	245.0	239.0	239.0	239.0	239.0	8.4%	1.6%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	209.7	148.7	148.7	148.7	148.7	148.7	-29.1%	-6.6%
46	Transferertrag	2'204.1	2'342.7	2'290.4	2'461.4	2'507.5	2'562.6	16.3%	3.1%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-		
48	ausserordentlicher Ertrag	194.9	199.0	303.0	199.0	199.0	130.6	-33.0%	-7.7%
49	interne Verrechnungen	366.8	381.1	381.1	381.1	381.1	381.1	3.9%	0.8%

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 06.10.26

Beträge in CHF 1'000

Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'950	5'392	4'952	3'894	3'118	2'296	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	0	0	0	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	-266	-182	-399	-173	-61	216	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	-407	-385	-624	-389	-281	2	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	141	203	225	216	220	214	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	3'708	-258	-659	-604	-762	-262	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	3'848	-258	-559	-324	-472	-262	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-140	0	-100	-280	-290	0	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	0	0	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11. davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	13	11	8	7	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	5'392	4'952	3'894	3'118	2'296	2'251	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.							

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 06.10.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-630	-553	-672	-543	-425	-147		
1.b Ergebnis aus Finanzierung		124	119	9	113	113	113		
operatives Ergebnis		-506	-433	-663	-430	-312	-34		
1.c ausserordentliches Ergebnis		101	105	209	105	105	37	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-405	-328	-454	-325	-207	3		-1'716
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:	
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		641	216	547	312	460	250		2'426
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		140	0	100	280	290	0		810
2.c Finanzanlagen		-4'489	42	12	12	12	12		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	0	0	0	0	0		
3.b bestehende Schulden		0	0	0	0	0	0		
3.c total Fremdmittel kumuliert		0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen		42	65	102	125	144	144		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	-13	-11	-8	-7		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten		42	65	89	114	135	137		582
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-405	-328	-454	-325	-207	3		-1'716
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-447	-393	-543	-439	-342	-134		-2'299
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-447	-393	-543	-439	-342	-134		-2'299
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-447	-393	-543	-439	-342	-134		-2'299
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a 1 StAnZI		192	195	195	198	202	206		198
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-2.3	-2.0	-2.8	-2.2	-1.7	-0.6		-1.9

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 06.10.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-559	-521	-663	-529	-419	-133		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	116	109	-2	102	103	101		
	operatives Ergebnis	-443	-412	-665	-427	-316	-32		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	101	105	209	105	105	37	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-342	-307	-456	-322	-211	5		-1'633
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	641	216	547	312	460	250		
2.b	Finanzanlagen	-4'489	42	12	12	12	12		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	0	0	0	0		
3.b	bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0		
3.c	total Fremdmittel kumuliert	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	40	63	99	118	133	133		
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	-13	-11	-8	-7		
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	40	63	86	108	125	127		549
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-342	-307	-456	-322	-211	5		-1'633
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-382	-370	-542	-430	-337	-122		-2'182
5. Finanzpolitische Reserve								total:	
5.a	Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-382	-370	-542	-430	-337	-122		-2'182
5.b	Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c	Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-382	-370	-542	-430	-337	-122		-2'182
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:	
6.a	1 StAnZI	192	195	195	198	202	206		198
6.b	Gesamtergebnis in StAnZI.	-2.0	-1.9	-2.8	-2.2	-1.7	-0.6		-1.8

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 06.10.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-71	-32	-9	-14	-6	-14		
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	8	10	11	11	10	12		
	operatives Ergebnis	-63	-21	2	-3	4	-2		
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	total:	
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-63	-21	2	-3	4	-2		-83
2. Investitionen und Finanzanlagen									
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	140	0	100	280	290	0		
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a	Abschreibungen	2	2	3	7	10	10	total:	
4.d	Total Investitionsfolgekosten	2	2	3	7	10	10		33
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-63	-21	2	-3	4	-2		-83
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-65	-23	-1	-10	-6	-12		-116
7. Selbstfinanzierung und SFG								total:	
7.a	Selbstfinanzierung gebührenfinanziert	141	203	225	216	220	214		1'220
7.b	Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.	101%	100%	225%	77%	76%	100%		151%

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 06.10.26

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2026	2027	2028	2029	2030	2031
TOTAL AKTIVEN	13'290.7	12'621.7	12'205.4	11'533.6	11'113.0	10'852.8	10'869.6
Finanzvermögen	10'526.6	9'298.5	8'900.7	7'854.4	7'089.8	6'279.2	6'245.6
Veränderung		-1'228.1	-397.8	-1'046.3	-764.6	-810.6	-33.5
Verwaltungsvermögen	2'764.1	3'323.2	3'304.7	3'679.2	4'023.2	4'573.6	4'624.0
Veränderung		559.1	-18.5	374.5	344.0	550.4	50.4
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	1'256.0	2'307.9	2'415.1	2'816.6	2'964.3	3'244.8	3'315.3
Wasserversorgung	776.3	793.7	671.0	647.1	708.3	983.0	967.7
Abwasserentsorgung	224.7	221.6	218.5	215.4	350.6	345.7	340.9
Abfall	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
TOTAL PASSIVEN	13'290.7	12'621.6	12'205.3	11'533.5	11'112.9	10'852.7	10'869.5
Fremdkapital	1'335.4	1'151.4	1'148.9	1'146.4	1'143.9	1'141.4	1'138.9
Veränderung		-184.0	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'125.2	943.7	943.7	943.7	943.7	943.7	943.7
langfristiges Fremdkapital best.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Eigenkapital	11'955.3	11'470.2	11'056.4	10'387.1	9'969.0	9'711.3	9'730.6
Veränderung		-485.1	-413.8	-669.3	-418.1	-257.7	19.3
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 06.10.26

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2025 Basisjahr	2026		2027		2028		2029		2030		2031	
	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	
29 Eigenkapital	11'955	11'470	11'056	10'387	9'969	9'711	9'731						
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	252.7	-17.2	235.5	-16.2	219.3	-16.2	203.1	-16.2	186.9	-16.2	170.7	-16.2	154.5
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	207.6	-30.3	177.3	-12.8	164.5	-1.9	162.6	-3.0	159.7	-5.5	154.1	-5.2	148.9
29002 Abwasserentsorgung	299.2	-40.1	259.1	-9.9	249.2	-4.2	245.0	-4.8	240.2	-4.0	236.3	-3.1	233.1
29003 Abfallentsorgung	84.2	5.6	89.8	-0.4	89.4	5.0	94.4	-1.9	92.5	3.7	96.2	-3.5	92.7
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	540.4	49.1	589.5	45.0	634.5	-59.0	575.5	45.0	620.5	45.0	665.5	45.0	710.5
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	247.9	-2.6	245.3	-2.6	242.7	-3.9	238.8	41.2	280.0	104.8	384.7	104.8	489.5
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	973.3	82.9	1'056.2	102.9	1'159.1	102.9	1'262.0	101.2	1'363.2	101.2	1'464.3	101.2	1'565.5
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	288.7	-288.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	831.6	-150.0	681.6	-150.0	531.6	-150.0	381.6	-150.0	231.6	-150.0	81.6	-81.6	0.0
29601 Schwankungsreserve	122.4		122.4		122.4		122.4		122.4		122.4		122.4
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'013.5	7'643.7	7'101.7	6'672.1	6'335.4	6'213.5						
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	8'107.2	-382.4	8'013.5	-369.7	7'643.7	-542.1	7'101.7	-429.6	6'672.1	-336.7	6'335.4	-122.0	6'213.5